

## Ein Herz für umweltfreundliche Antriebe

### Schulz-Electronic unterstützt OSCAR-Projekt

Baden-Baden, 14. März 2008: Der Stromversorgungsspezialist Schulz-Electronic aus Baden-Baden unterstützt seit 1. Februar 2008 zusammen mit der Firma Höcherl & Hackl aus Konzell das Projekt „OSCAR“ der AKASOL e.V. in Darmstadt. OSCAR, ein kompaktes elektrisch betriebenes Stadtfahrzeug mit einer Länge von 2,50 Meter und einer Breite von 1,20 Meter, steht für „Open Source CAR“ und ist ein Technologieträger für zukunftsfähige Fahrzeugtechnologien. Die AKASOL arbeitet als privates, unabhängiges und gemeinnütziges Entwicklungszentrum mit ausgewählten Industriepartnern an der Entwicklung und Erprobung der für die Serienproduktion von Leichtelektrofahrzeugen notwendigen neuen Schlüsseltechnologien, die heute noch nicht auf dem Markt verfügbar sind.

Stefan Dehn, Vertriebsleiter der Schulz-Electronic: „Unser Beitrag besteht in einem elektronischen Quelle-Senke-System, dem PSLO-System aus dem Hause Höcherl & Hackl, zum gesteuerten Laden und Entladen der Traktionsbatterie. Wir stellen das System im Wert von über 50.000 Euro der AKASOL für mehrere Jahre unentgeltlich zur Verfügung. Ich bedanke mich bei unserem Partner Höcherl & Hackl, der das System für den Einsatz bei der AKASOL vorbereitet hat.“

Die „Energiezentrale“ ist in zwei 19-Zoll-Schränken untergebracht und enthält alle für den Testbetrieb der Antriebsbatterie notwendigen Komponenten. Vier parallel geschaltete Konstanter von Delta Elektronik liefern bei 75 Volt Gleichspannung maximal 360 Ampere. Die elektronische Last von Höcherl & Hackl kann über 25 Kilowatt Leistung im Dauerbetrieb aufnehmen und ist damit in der Lage, den Hocheffizienzantrieb zu simulieren. Ein Datenerfassungssystem von National Instruments™ übernimmt die Steuerung und die Messdatenaufnahme. Es werden Spannung, Strom und Temperatur erfasst und gespeichert.

Die Optimierung der Stromversorgung von Elektrofahrzeugen ist eines der Kernanliegen der Darmstädter, mit dem Augenmerk auf einen sicheren und langlebigen Betrieb der Batterie. Felix von Borck, Geschäftsführer von AKASOL: „Für die Arbeiten am Energiespeicher bauen wir gerade eine Systemumgebung zum Testen und Messen auf. Wir begrüßen die Kooperationsbereitschaft von Schulz-Electronic und Höcherl & Hackl sehr. Das System war ein großer Wunsch unserer Ingenieure,

denn es versetzt uns jetzt in die Lage, alle Betriebszustände der Batterie professionell zu testen.“

Schulz-Electronic ist Lösungsanbieter und Entwicklungspartner für professionelle Stromversorgungen. Das 30-köpfige Team realisiert intelligente Konzepte zur elektrischen Versorgung der Applikationen von Kunden aus Industrie, der Automotive-Branche bis hin zu Unternehmen aus dem Laser- und Photovoltaik-Bereich.



Bild 1: © Bilder: AKASOL, Darmstadt

Der elektrische Antrieb des Versuchsfahrzeugs OSCAR wird im Batterielabor mit dem „Quelle-Senke-System“ PSLO getestet.

Bild 2: © Bilder: AKASOL, Darmstadt

OSCAR, der Technologieträger für zukunftsfähige Fahrzeugtechnologien, im fahrbereiten Zustand.



Ansprechpartner in technischen Fragen:

Stefan Dehn, Tel.: +49 7223 9636-40, [stefan.dehn@schulz-electronic.de](mailto:stefan.dehn@schulz-electronic.de)